Endlich mal wieder Sommer! Endlich mal wieder Freilichtbühne! Das wär` was?!? Kommt! – im August und auch zum Mitmachen!

Am Wochenende vom Freitag, 24. bis Sonntag, 26. August 2018 findet zum ersten Mal ***das Kulturfestival „Sommer im Park“*** *auf der Freilichtbühne im Harburger Stadtpark statt. Und Kulturschaffende sind geladen sich einzbringen. Das Bezirksamt Harburg, die Initiative SuedKultur, das Citymanagement Harburg und die Lawaetz-Stiftung im Auftrag der Lokalen Partnerschaften Harburg gehen eine neue Kooperation, um der lange wenig genutzten Freiluft-Bühne neues Leben einzuhauchen.*

In der Mitteilung heißt es:

„Für dieses einzigartige Veranstaltungswochenende suchen wir interessierte Künstlerinnen und Künstler, die Lust haben, Open-Air aufzutreten. Um für jedes Wetter gewappnet zu sein, gibt es eine neue Bühnenüberdachung, die rechtzeitig für das Kulturfestival fertigstellt werden soll.

Gesucht wird Ihre Kreativität und Ihr Talent – von Pop-, Rock- und Jazzmusik sowie Auftritten von Orchestern, Chören und Big Bands über Poetry Slam, Geschichtenerzählern und Theater bis hin zu Kurz- und Spielfilmen. Das Kulturprogramm soll zum Genießen, Feiern und Spazieren einladen. Auch Schülerbands, -theater und -tanzgruppen sind herzlich willkommen.

Lust auf die große grüne Bühne?

Dann **bewerben Sie sich bis zum 04.05.2018 per Mail** an: sip@sued-kultur.de (Ansprechpartner: Jürgen Havlik /SuedKultur). Die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler erfolgt durch die Veranstalter.

Weitere Informationen finden Sie unter hamburg.de/harburg/kultur.

Geplanter Veranstaltungszeitraum:

Freitag, 24.08.2018 von ca. 18:00 bis 22:00 Uhr Samstag, 25.08.2018 von ca. 13:00 bis 22:00 Uhr Sonntag, 26.08.2018 von ca. 10:00 bis 18:00 Uhr

Die notwenige Infrastruktur und Technik stellen wir Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Auch für die Werbung sorgen wir. Sie müssen sich nur um Ihren eigenen Auftritt kümmern.

„Sommer im Park“ ist eine Kooperationsveranstaltung von SuedKultur (freies Bündnis Kultur-schaffender des Hamburger Südens), dem Citymanagement Harburg, der Lawaetz-Stiftung im Auftrag der Lokalen Partnerschaften Harburg und Süderelbe sowie dem Bezirksamt Harburg. Die Bühnenüberdachung wird aus Mitteln des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) und des Bezirksamtes Harburg finanziert.

Hintergrund-Informationen zur Freilichtbühne

Die Freilichtbühne im barocken Stil ist im Sommer 2014 nach aufwendiger Sanierung neu eröffnet worden. Sie liegt in einer Senke unterhalb der Eichenhöhe im Westbereich des Harburger Stadtparks an der Außenmühle. Die Bühne sowie der Zuschauerbereich, der aus mit Gras bewachsenen Terrassenstufen besteht und Platz für bis zu 900 Personen bietet, sind von Hecken eingefasst.

Welche Angaben sind bei der Anmeldung notwendig?

Name der Künstlerinnen und Künstler bzw. der Band/Gruppe
Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse
Genre/Art (Musik – Gesang, Band, Orchester, Theater, Tanz, Film…)
Gruppengröße
Benötigte technischen Voraussetzungen für den Auftritt
Kurzbeschreibung des Auftritts inklusive der geplanten Dauer
Gewünschte Zeitfenster des Auftritts (Mehrfachnennungen möglich und erwünscht):

Freitag, 24.08.2018		**Samstag, 25.08.2018**		**Sonntag, 26.08.2018**	
Nachmittags	13 – 18 h		Vormittags		10 – 13 h
Abends	18 – 22 h	Abends	18 – 22 h	Nachmittags	13 – 18 h

Falls Sie online vertreten sind, fügen Sie gerne einen entsprechenden Link zu einer Probe oder einem Auftritt, z.B. auf YouTube bei.

Welche technischen Voraussetzungen sind gegeben?

Die notwendige Technik im üblichen Umfang wird zur Verfügung gestellt (Bühnenbeleuchtung, Lautsprecher, Verstärker, Mischpult, Mikrofone etc.). Bitte geben Sie bei der Bewerbung die technischen Voraussetzungen an, die Sie benötigen.

Gibt es Verpflegung / Catering für die Künstlerinnen und Künstler?

Ja, alle Auftretenden erhalten Verzehrgutscheine, die bei den Gastronomie-Ständen vor Ort eingelöst werden können.

Ist eine Aufwandsentschädigung (Spesen, Reisekosten) oder Gage vorgesehen und in welcher Höhe?

Grundsätzlich ist keine Gage vorgesehen, eine Aufwandsentschädigung kann gegebenenfalls nach Absprache ermöglicht werden. Dafür werden aber die Technik und Verzehrgutscheine gestellt sowie die Gesamtveranstaltung umfangreich beworben.

Wie groß ist die Bühne?
Die Bühne ist ca. 64 qm groß. Der Untergrund besteht aus Rasen und ca. 25 m² Betonplatten im Mittelbereich der Bühne. Dieser Bereich erhält vor dem Kulturfestival noch eine Überdachung als Wetterschutz (ohne Seitenwände) und mit der Möglichkeit der Anbringung von Technik.
Welche Anfahrts- und Parkmöglichkeit gibt es?
Eine Stunde vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn kann die Bühne über die öffentlichen Straßen und Wege erreicht und beliefert werden. Parkplätze sind in sehr begrenztem Maße in der Umgebung vorhanden. Für alle Besucherinnen und Besucher wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. Eine Kombination aus Nutzung des Park & Ride-Parkhauses am Harburger Bahnhof und Nutzung der Buslinien 145 oder 245 bis zur Haltestelle „Rabenstein“ ist ebenfalls möglich.
Wer übernimmt die Werbung und welche ist geplant?
Geplant sind Plakate und Flyer, die im Bezirk Harburg verteilt werden. Außerdem wird die Veranstaltung auf mehreren Websites (Bezirksamt Harburg, Citymanagement Harburg e.V. und SuedKultur) sowie auf Facebook veröffentlicht und beworben. Das Bezirksamt Harburg wird Presseerklärungen veröffentlichen, sodass auch Berichte in unterschiedlichen Print- und Online-medien wahrscheinlich sind.
Wer ist Ansprechpartner?
Die zuständige Person vor Ort wird den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern rechtzeitig mitgeteilt.
Bei weiteren Fragen zum Aufruf können Sie sich an Jürgen Havlik unter sip@sued-kultur.de wenden.“

Related Post

Ich werde immer eine „Ossi“ bleiben

SuedKultur ist nominiert!

„Neues Zentrum machbar!“

Sommer im Park 2020 fällt aus